

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

SONNABEND

# Conférence des Alltags

Von Curt J. Braun

Es abenteuer wieder einmal. Das liegt, scheint's, an der Jahreszeit. Man merkt den Frühling an mancherlei Dingen: daran, daß die Bäume grüne Blätter bekommen, oder daran, daß die Mädchen plötzlich schöner werden, man merkt ihn aber auch an dem Abenteuererdrang, der plötzlich in erwachsene Männer fährt. Der Winter hat ihre Pläne genährt, der Frühling läßt sie heftig zum Ausbruch kommen.

Nun sind sie wieder in Scharen da — die Männer, die etwas Besonderes leisten wollen. Der Kellner, der im Frack mit einem gefüllten Tablett zu Fuß von Berlin nach Zürich gehen will. Die Ruderer, die im Kajak von Hamburg nach Singapore wollen, immer an irgendwelchen Küsten entlang. Der Mann, der im selbstgebauten Landskiff die Erde umkreisen will. Der Radler, der ohne Schlaf und ohne Pause eine Non-Stop-Fahrt von Basel nach Tilsit herunterradeln will. Ach, man soll keine Scherze darüber machen, in den meisten Fällen ist es ja die Not und die Aussichtslosigkeit, die ihnen solche Ideen eingab. Manchem gelingt es, sich durch eine besondere Leistung bemerkbar zu machen, aber von den meisten hört man niemals wieder.

★

Doch — da sind jetzt zwei Leute aus Afrika angekommen, die haben wirklich etwas Tolles geleistet. Das ist Richard S. Köckler mit seinem Begleiter Kenneth D. Poulton. Auch hier begann die Sache nicht ganz freiwillig. Köckler war Fahrradhändler in Windhuk, und (worin sich Windhuk wenig von jeder anderen Stadt der Welt unterscheidet) da die Geschäfte immer schlechter gingen, mußte er eines Tages seinen Laden zumachen. Da ihm die Aussichten für die nächste Zeit nicht sehr rosig erschienen, setzte er sich auf ein Fahrrad mit einem winzigen Sachs-Hilfsmotor und beschloß, auf diese Weise nach Deutschland zurückzukehren. Um ganz ordentlich zu sein, fuhr er zunächst nach Kapstadt, weil das der südlichste Punkt ist, und von dort ging es dann nach Norden, durch ganz Afrika. Unterwegs lernte er Herrn Poulton kennen, dem gefiel die Idee, er setzte sich auch auf ein Fahrrad mit Sachs-Motor und machte mit. Wer davon hörte, gab ihnen eine Chance von anderthalb Wochen und bemitleidete sie wegen akuten Wahnsinns. Aber aus den anderthalb